

















Abschlusstreffen und Konferenz.

Das Erasmus+ geförderte Projekt DigiComPass geht zu Ende. Am 26. November 2024 fand das letzte Treffen der Projektpartner statt, bei dem der Fortschritt der geplanten und vorgesehenen Aktivitäten evaluiert und die Folgeschritte besprochen wurden.

Die auf der Flipped-Learning-Methode basierende E-Skills-Lernplattform kann nun für die verschiedenen Zielgruppen implementiert werden. Die Implementierungshandbücher für Trainer wurden erstellt und übersetzt, und das Konsortium wird die Projektergebnisse über soziale Kanäle und die institutionelle Kommunikation verbreiten.

Der neu gegründete Verein DigiComPass startet seine Mitgliederwerbungskampagne, die auf der offiziellen Projektwebsite verfügbar ist.

Über ein spezielles Formular können Sie sich beteiligen Forschungsmaterialien und wissenschaftlichen Dokumenten profitieren, die während des zweijährigen Projekts erstellt werden.

Für neue Mitglieder wird keine Registrierungsgebühr erhoben.



Letztes TPM in Nikosia, Zypern – Nov. 2024. Partnerdiskussion, endgültige Maßnahmen zum Projektabschluss.

Die Abschlusskonferenz

Die Abschlusskonferenz des Projekts fand vom 27. bis 29. November 2024 in den von der Universität Zypern zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten statt. Es handelte sich um eine dreitägige Veranstaltung, die verschiedenen technisch-pädagogischwissenschaftlichen Themen gewidmet war und bei der verschiedene Redner dem Publikum innovative Ansätze und Fallstudien im Zusammenhang mit der Umsetzung von Flipped Learning sowie neue und interaktive Lernmethoden mit besonderem Bezug auf die erwachsene Zielgruppe aus der Perspektive des lebenslangen Lernens vorstellten.



Abschlusskonferenz, Zypern 2024 – Die Keynote von Peter Mazohl zum Flipped-Learning-Ansatz.



Final Conference, Cyprus 2024 Prof. Soulla Nicolau

An der Veranstaltung nahmen mehrere hochrangige Redner teil, darunter Peter Mazohl, Hauptredner mit einem Blick auf die Leistungsfähigkeit von Flipped Learning 3.0, Associated Prof. Soulla (Medizinische Fakultät der Universität Nikosia) mit bemerkenswerten Vortrag zum "Flipped Learning: Von den Grundlagen zu fortgeschrittenen Anwendungen in der schülerzentrierten Bildung und mehr", Michail Filioglu und Nikolaos Tzimopoulos mit der Durchführung des Trainingskurses an abgelegenen Orten sowie Nina Christine Peters vom August-Wilhelm-Scheer-Institut, Deutschland, mit ihrem Vortrag über die Beurteilung digitaler Kompetenzen.

Während der Konferenz veranstalteten einige Mitglieder des DigiComPass-Konsortiums interaktive Workshops mit interaktiven Multimedia-Tools, die das Publikum einbezogen und eine aktive Teilnahme an der Veranstaltung ermöglichten.

Den Abschluss der Konferenz bildete Dr. Alexandros Yeratziotis (SEIT Lab, Universität Zypern), Koordinator des DigiComPass-Projekts, der die erzielten Ergebnisse vorstellte und die zweijährige Projekttätigkeit abschloss.

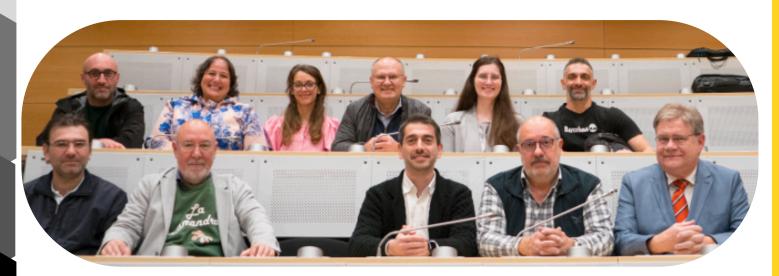






Das letzte Kapitel

In zwei Jahren gründeten Partner aus Österreich, Zypern, Dänemark, Griechenland, Spanien und Italien ein Konsortium, das akribisch an der Entwicklung einer innovativen Plattform für das Lernen und die Bewertung digitaler Kompetenzen auf der Grundlage eines neuen Ansatzes arbeitete, der die Lernphase spannend und anregend gestaltet. Die Umsetzung von Flipped Learning 3.0 ist eine Herausforderung, auf die das Konsortium in mehreren Phasen der Forschung und Materialerstellung reagieren musste: Es wurden Handbücher zur methodologischen Umsetzung, Handbücher zur Übertragbarkeit und eine Reihe von Forschungsdokumenten erstellt, die in alle Sprachen der Konsortiumsländer übersetzt wurden. Die gesamte durchgeführte Arbeit ist auf der Website kostenlos verfügbar und steht den Beteiligten zur Verfügung.



Abschlusskonferenz, Zypern 2024 - DigiComPass Team

Ein weiterer sehr wichtiger Aspekt sind die freundschaftlichen Bande, die zwischen Ländern, Völkern und Menschen entstanden sind: Das DigiComPass-Team hat harmonisch an der Entwicklung der Arbeitspakete gearbeitet, es sind starke menschliche Beziehungen und gegenseitiger Respekt entstanden, aus Kollegen sind Freunde geworden.

"In einer zunehmend vernetzten Welt ist es von entscheidender Bedeutung, die Authentizität menschlicher Bindungen zu bewahren. Die Freundschaft zwischen den Völkern Europas ist unser größtes Kapital und der Schlüssel zu einer friedlichen und wohlhabenden Zukunft."

Vielen Dank an alle für diese wundervollen zwei gemeinsamen Jahre.

